

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 274.

Sonntag, 1. Oktober

1911.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Konzert-Ouverture . . . F. Kalliwoda
2. Am Mühlbach, Idylle . . . R. Eilenberg
3. Veilchen am Wege, Walzer . . O. Petráš
4. Der Wanderer, Lied . . . Frz. Schubert
5. Kriegeraketen, Potpourri . . A. Conradi
6. Lebenswecker, Galop . . . A. Coraggio

471. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
2. Finale aus der Oper „Die
Jüdin“ . . . F. Halévy
3. Ganz allerliebste, Walzer . . E. Waldteufel
4. Fête bohème aus „Scènes
pittoresques“ . . . J. Massenet
5. Flirtation Steck
6. Ouverture zur Oper „Der
Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Fantasie aus der Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ . . A. Maillart
8. Mit Bomben und Granaten,
Marsch B. Bilse

472. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. v. Beethoven
2. Grosse Polonaise in E-dur . . Frz. Liszt
3. Ave im Kloster für Streich-
orchester und Orgel . . . W. Kienzl
4. Ouverture zur Oper „Tann-
häuser“ R. Wagner
5. Dankgebet, altniederländisches
Volkslied Valerius
6. Serenade Jos. Haydn
7. Ouverture 1812 P. Tschaiakowsky

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke 7957
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Kästner & Jacobi, Coiffeure

Grösste u. eleganteste Salons für Damen und Herren
Taunusstrasse 4. 8588 Telephon 2787.

Wiesbaden, 1. Oktober.

Bei dem lebhaften Interesse, welches den am 13. Oktober dieses Jahres beginnenden Cyklus-Konzerten der Kurverwaltung entgegen gebracht wird — es sind bis jetzt 125 neue Abonnenten hinzugekommen — können wir im Anschluss an unsere frühere Notiz mitteilen, dass für die Leitung des 3. und 6. Konzertes der hier in hoher Gunst stehende Dirigent des Rühl'schen Gesangsvereins in Frankfurt a. M. Herr C. Schuricht gewonnen ist. Als Solisten werden in diesen Konzerten der Kammersänger Slezak aus Wien und Prof. Henri Marteau aus Berlin mitwirken. Das 5. Konzert wird der in der Musikwelt hochgeschätzte Herr Dr. Kunwald, z. Zt. Leiter der philharmonischen Konzerte zu Berlin, dirigieren. Als aufgebender Stern und Dirigent von bemerkenswerten Fähigkeiten wird der noch jugendliche Fürstlich Waldeck'sche Kurkapellmeister, Herr Fritz Busch, Gelegenheit haben sich dem Wiesbadener Konzert-Publikum vorzustellen. Herr Prof. Winderstein, dem bekannten Dirigenten der Leipziger philharmonischen Konzerte, ist die Direktion des 8. Cyklus-Konzertes übertragen. Weitere Engagements-Verhandlungen stehen noch aus. Die sich bietende Gelegenheit während der Cyklus-Konzerte namhafte und neue Grössen der Dirigentenkunst kennen zu lernen, wird den bevorstehenden Konzerten noch einen ganz besonderen Reiz verleihen.

— Infolge der anhaltenden kalten Witterung musste das gestrige Gartenfest und Feuerwerk im Kurgarten ausfallen.

„Salus“-Heilverfahren.

Wirksamste und angenehme Behandlung von
Nerven- & Muskel-Leiden
(Goldene Medaille Intern. Elektr. Ausstellung Marseille 1908).
Luisenstr. 4 Salus-Institut G. m. b. H.
Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572a

NONNENHOF Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.
Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:
Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und
Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —
frische Hummer und Krebse. 8559
Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.
Soupers M. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.
Vorbestellungen für besondere Diners u. Soupers höflich erbeten.
Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Blumen-Arrangements

jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 8555a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.
Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.,
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 1. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 2. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: **Abonnement-Konzerte** des Kur-Orchesters.

Dienstag, den 3. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Nerotal-
Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über
Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Konzert der Kapelle des Feldart-
Regiments Oranien.**

8 Uhr im Abonnement: **Konzert der Kapelle des Feldart-
Regiments Oranien** im Kurgarten (nur bei geeigneter
Witterung).

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

Einmaliges Konzert

des
Schlosschors des Königl. Hof- und Domchors
zu Berlin (40 Knaben und 11 Herren).

Leitung: Herr Professor **Hugo Rüdel.**

Solisten: Fräulein **Elise Waldmann**, Konzertsängerin aus
Berlin (Sopran).

Herr Professor **Franz Mannstaedt**, Königl. Kapellmeister
(Klavier).

Herr **Max Rother**, Königl. Kapellmeister (Begleitung).

Vortragsfolge.

1. Quia vidisti me, Thoma J. P. Palestrina
2. Adoramus te J. Corsi

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher. **August Engel**

Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen.
Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstraße.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

3. Arie für Sopran aus dem Oratorium „Josua“: „O hätt' ich Jubals Harf“ G. Händel
Fräulein Elise Waldmann.
4. Motette „Jesu, meine Freude“ (5stimmig), I. Teil J. S. Bach
5. Chromatische Fantasie und Fuge J. S. Bach
Herr Prof. Fr. Mannstaedt.
6. „Gib dich zufrieden“ J. S. Bach

PAUSE.

7. Antiphona (8stimmig) P. Platania
8. a) Dein Wille, Herr, geschehe! . . H. Wolf
b) Altes Volkslied „In stiller Nacht“ J. Brahms
9. Zwei Lieder für Sopran:
a) Mainacht J. Brahms
b) Verborgeneit H. Wolf
Fräulein Elise Waldmann.
10. Morgenlied F. Lubrich jun.
11. Palmsonntagmorgen M. Bruch

Ende etwa 9³/₄ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Mittwoch, den 4. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Donnerstag, den 5. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Freitag, den 6. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement: **Strauss-Abend** des Kurorchesters.

Samstag, den 7. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäusern—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Magische Soirée

der arabischen Zauberer

Abdul Hamid

und

Sanoba

aus Cairo,

Hofillusionisten des Sultans von Marokko.

PROGRAMM.

1. Diverse neue und sensationelle, noch nicht gesehene Kartenmanöver.
2. Das Tuch und die Kerze.
3. Verschwinden eines Taschentuchs aus freier Hand.
4. Verwandlung eines Taschentuchs in einen sudanesischen Stein.
5. Arabisches Vexierspiel.
6. Der verzauberte Trauring.
7. Die geheimnisvollen Knoten.
8. Die gefesselten Daumen.
9. Verblüffende Kartentricks.
10. Die chemische Färberei.
11. Verschwinden eines Kanarienvogels mit Bauer aus fremder Hand.

Sonntag, den 8. Oktober.

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.11¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Fräulein **Dora Windesheim**, Konzertsängerin aus Berlin (Sopran).

Orgel: Herr **Josef Grohmann** von hier.Violine: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer** von hier.

Mail-coach-Ausflug 2¹/₂ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Ferner:

Mittwoch, den 11. Oktober.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rezitations-Abend

ernster und heiterer Dichtungen.

Fräulein **Selma Micklich** aus Dresden.

Vortragsfolge.

I. Teil.

Sulamith Prinz Emil zu Schönaich-Carolath
Aus Sturmes Not Julius Wolff

II. Teil.

Das Menuett, ein Psychodrama
aus der Rokokozeit Alice Freiin von Gaudy

Der weisse Maulwurf Jul. Otto Bierbaum

Das Gottesurteil Felix Dahn

Didi, eine Kindergeschichte Josefa Metz

Der Posaunen-Engel Adolf Holst

Ein Schulexamen A. Menzel

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Freitag, den 13. Oktober.

Abends 7¹/₂ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.
Solistin: Fräulein **Frieda Hempel**, Kgl. Kammer- und Hofopernsängerin, Berlin (Koloratur).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückst. werden nicht im Abonnement abgegeben.

Samstag, den 14. Oktober.

Abends 8¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Ball.

Städtische Kurverwaltung.

Letzte Neuheiten
in
Konfektion u. Stoffen.
Mass-Anfertigung nach Modellen
zu mässigen Preisen.
J. Hertz
Wiesbaden
Langgasse 20

Tancre's Inhalatorium
Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Tanusstraße 57.
Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

Der Schlosschor des Königl. Hof- und Domorchesters zu Berlin, den wir hier am Dienstag, den 3. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr im Kurhaus unter Leitung seines Direktors Herrn Professors Hugo Rüdel hören werden, besteht aus 11 Herren und 40 Knaben. Aus der Geschichte des Domchors sei kurz mitgeteilt: Der kunstsinnige König Friedrich Wilhelm IV. befahl durch Kabinettsordre vom 21. März 1843 die Gründung des Chores. Eine glückliche Kindheit war dem „Neugeborenen“ beschieden. Felix Mendelssohn stand an seiner Wiege, Königliche Huld umstrahlte es, seine Pfleger waren Neithardt und Eduard Grell. Die Tätigkeit des Domchors erhielt durch Mendelssohn und Grell sogleich ein künstlerisches Gepräge. Und dies Patengeschenk der beiden Meister ist vom Domchor in Ehren gehalten bis heute. Die Feuerseele unter den Direktoren war Neithardt, der neun Jahre hindurch täglich 1—3 Stunden mit dem Chor studierte, ehe er 1852 in Berlin das erste öffentliche Konzert gab. Der Erfolg war glänzend, denn die Kritik jener Zeit anerkannte den Domchor sofort als Kunstinstitut ersten Ranges. Diesen Ruhm haben die späteren Direktoren Prof. v. Hertzberg, Prof. Albert Becker, Prof. Hermann Prüfer und der jetzige Direktor, Prof. Hugo Rüdel zu erhalten gewusst. Das Verdienst des Domchors ist nicht allein die lebendige Vorführung der alten (natürlich auch neueren) Meister Palestrina, Orlando di Lasso, Lotti, Durante, Jomelli, Schütz, Eccard, Prätorius, Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn, etc., sondern der überaus grosse Einfluss auf die Bildung oder Reorganisation von anderen Kirchenchören. Die Absicht des kunstliebenden Friedrich Wilhelm IV., der den Domchor auf Reisen schickte, ist klar ausgedrückt: „Der Domchor soll das Interesse für gute Kirchenmusik in den weitesten Kreisen fördern und Anregung zur Bildung von Kirchenchören geben.“ So der Wille des Königlichen Stifters des Domchors.— Oberster Chef des Königl. Hof- und Domchors ist gegenwärtig der Generalintendant der Königl. Schauspiele und der Königl. Hofmusik Exzellenz Graf Georg v. Hülsen-Häseler. Die Eintrittspreise betragen Mk. 5, 4, 3, 2 und 1.50.

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik
Rheinstrasse 7 part.

Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von Gicht und rheumatischen Leiden).

Geöffnet: 8—1, 3—7 Uhr.

Ärztl. Sprechzeit:

Leit. Arzt: **Dr. Stein**9¹/₂—11¹/₂ u. 3—4¹/₂ Uhr. 1902—1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.

Tel. 6490

7979

Wein-Salons

Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 8104

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8543 ♦ **Bäder** ♦

Hamburger Küche. Dillt. Verpflegung.

Suche Stelle als Kammerjungfer

oder Stütze (Lady's maid). Best.

Ref. Geß. Offerten erb. unter Nr.

8334 an die Exped. ds. Bl. 8334

Oktober.

Saale:

**Abend
lichtungen.**

ch aus Dresden.

Schönaich-Carolati
us Wolff

Freiin von Gaud

Otto Bierbaum

Dahn

a Metz

f Holst

Fenzel

Mk., Galerie: 1 Mk.

iert.)

Oktober.

Saale:

nzert.

mann Jrmer

el, Kgl. Kammer

(Koloratur).

orchester.

ihe: 4 Mk., I. Parkett

nd 2. Reihe 3 Mk.

Ranggalerie 2 Mk.

1,50 Mk.

12 Konzerte:

ihe 30 Mk., I. Parkett

nd 2. Reihe 24 Mk.

Ranggalerie 18 Mk.

werden nicht im

Oktober.

im grossen Saale:

urverwaltung.**orium**

er, Wiesbaden.

e 57.

amenten ohne An

pf auf kaltem Wege

Prospekte gratis

Domorchesters

ober, abends 7 1/2

Herrn Professors

n und 40 Knaben

mitgeteilt: Der

befahl durch

lung des Chores

men" beschieden

igliche Huld um

d Eduard Grell

atengesehen und Grell

halten bis heute

hardt, der neu

Chor studierte

konzert gab. Der

t anerkannte der

s. Diesen Ruhr

erg, Prof. Alber

e Direktor, Prof

ast des Domchor

alten (natürlich

di Lasso, Lotti

Händel, Mozart

Einfluss auf die

schenhören. Die

n IV., der de

: „Der Domcho

weitesten Kreise

enchören geben

chors. — Oberste

gegenwärtig de

der Königl. Hof

Die Eintrittsprei

München Theatinerstrasse
Nürnberg Königsstrasse
Nürnberg Josefplatz
Augsburg Maximilienstrasse
Würzburg Schönbornstrasse

S. GUTTMANN

Telephon 6665

Langgasse 1/3 (Scharfes Eck)

Telephon 6665

Parterre und I. Etage 2 Lifts Parterre und I. Etage

Grosstädtisches Etablissement für

Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Durch zentralisierten Einkauf für 10 Geschäfte grösste Leistungsfähigkeit.

8514

Duisburg Beckstrasse
Düsseldorf Grabenstrasse
Köln Schildergasse
Frankfurt Neue Kräme
Wiesbaden Langgasse

**Institut für
Radiumtherapie****Wiesbaden, Frankfurterstr. 34.**Unter ärztlicher Leitung des Herrn Sanitätsrat **Dr. Carl Mayer.**Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für
8560 Radium-Inhalation und Radium-Präparate.**Radium-Trinkkuren, Bäder, Compressen, Schlamm.**Erhältlich in allen Apotheken. **Generaldepot** Hirsch-Apotheke, Dr. Stephan, Wiesbaden.
Die Präparate der Radium-Aktien-Gesellschaft werden nur auf ärztliche Verordnung verabreicht.**Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.**

Vorder-Ansicht.

**Gute Figur
und
Wohlbehagen**

erzielt jede insbesondere

starke Damen

durch mein

Corset Bequem

D. R. G. M. 433333.

Rücken ohne Schnürung.

Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.

Goldstein

8568

46 Wilhelmstrasse 46



Rücken-Ansicht.

Englisches BüffetTaunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.

Tel. 6519

am Kochbrunnen

Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8565

Dr. Morck's Physiologisches Salz**Stoffwechsel-Erkrankungen**

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren

Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

8597

**Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.**

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

American Beauty Parlor.**Gesichts-, Kopf- und****Nagelpflege.****Nur für Damen.****Miss Carrie Ficke.**

8314

Kranzplatz 1, I.

Coiffeur Jung

Wilhelmstrasse 10 (Metropole)

Telephon 2815

Damen- & Herren-Salons

allerersten Ranges.

Manicure — Schönheitspflege.

Feinste Ausführung**Billige Preise.** 7963**Leihbibliothek.**

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

7984

Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

— Die Eröffnung der Arthur Volkmann-Ausstellung, die von der „Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst“ veranstaltet wird, findet heute Sonntag in Gegenwart des Künstlers präzise 12 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Ausgestellt sind nahezu dreissig plastische Kunstwerke, darunter eine Reihe lebensgrosser Originale in Marmor und ebenso viele Gemälde, dazu eine kleine Sammlung von Steindrucken und Radierungen. A. Volkmann zählt bekanntlich zu unseren bedeutendsten lebenden Plastikern; gleich Adolf Hildebrand und Tuailon hat er es verstanden, unter dem Einfluss des Lehrers Hans von Marées der Plastik wieder eine selbständige, aus dem Wesen dieser Kunst und ihres Materials geborene Formgebung zu erringen.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 1. Oktober bis 8. Oktober.) Sonntag, den 1., Abonnement A.: „Königskinder“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 2., Abonnement B.: „Götz von Berlichingen“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 3., Abonnement C.: „Carmen“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 4.: Gastspiel v. Bary: „Tristan und Isolde“. Anfang 6 1/2 Uhr. Donnerstag, den 5., Abonnement D.: „Hoffmanns Erzählungen“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 6., Abonnement A.: „Colberg“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 7., Abonnement B.: „Boccaccio“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 8., Abonnement C.: „Die Königin von Saba“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 1. bis 7. Oktober.) Sonntag, den 1. Nachm. 1 1/2 Uhr: „So'n Windhund“. Abends 7 Uhr: „Eine Ehe“. Montag, den 2., abends 7 Uhr: „Der Leibgardist“. Dienstag, den 3., abends 7 Uhr: „Meyers“. Mittwoch, den 4., abends 7 Uhr: „Das kleine Chokoladenmädchen“. Donnerstag, den 5., abends 7 Uhr: „Der Leibgardist“. Freitag, den 6., abends 7 Uhr: „Eine Ehe“. Samstag, den 7., abends 7 Uhr: „Neuheit!“, „Sommerspuk“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 1. bis einschliesslich 7. Oktober.) Sonntag, den 1.: Nachm. 4 Uhr: „Elternlos“. Abends 8.15 Uhr: „Liebesmanöver“. Montag, den 2.: „Liebesmanöver“. Dienstag, den 3.: „Der Störenfried“. Mittwoch, den 4.: „Elternlos“. Donnerstag, den 5.: „Der Hüttenbesitzer“. Freitag, den 6., zum 1. Male: „Quitt“. Samstag, den 7.: „Liebesmanöver“.

— (Walhalla-Operetten-Theater). Heute Sonntag finden 2 Vorstellungen statt, nachm. 3 1/2 Uhr „Die Musterweiber“, ohne Kürzung, in Premierenbesetzung, bei ermässigten Preisen. Als Abendvorstellung kommt „Polnische Wirtschaft“ zur Darstellung mit Frizzi Werona als „Erika“ und Oberregisseur Emil Nothmann als „Hans“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 1. bis 8. Oktober.) Sonntag, den 1. Nachm.: „Die Musterweiber“. Abends: „Polnische Wirtschaft“. Montag, den 2.: „Polnische Wirtschaft“. Dienstag, den 3.: Jubiläumsaufführung zum 25. und letzten Male: „Polnische Wirtschaft“. Mittwoch, den 4.: Premiere: „Keusche Susanne“. Donnerstag, den 5.: „Keusche Susanne“. Freitag, den 6.: „Keusche Susanne“. Samstag, den 7.: „Keusche Susanne“. Sonntag, 8. Nachm.: „Die Musterweiber“. Abends: Premiere „Künstlerblut“.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
☉ Samstag Nachmittags geschlossen ☉



Wenn Sie Wert auf elegante
Fussbekleidung legen, tragen
Sie Salamanderstiefel. Der Sitz
ist vorzüglich, Formen und Aus-
führung sind mustergültig und
der Preis ist ausserordentlich
niedrig.

Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis Mk. 12.50
für Damen u. Herren
Luxus-Ausführung M. 16.50

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin



Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème
„Uralia“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle
ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in
4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens
10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer
Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid,
Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden,
Wilhelmstr. 36.
Fernsprecher Nr. 3007.

Frankfurt a. M.,
Kaiserstrasse 1.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

Monuments. — Tombstones.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäokler.

7883

Feinste Damen- & Herren- Handschuhe

Gegr. 1875 Gg. Schmitt Gegr. 1875

Langgasse 17.

7966

Krawatten in exquisiter Auswahl.

Mein Geschäftslokal

befindet sich von jetzt ab

21 Langgasse 21

(Tagblatt-Haus).

Jurany & Hensel's Nachf.

(Carl Schrader)

8338

Buch- und Kunst-Handlung.

Zur gefl. Kenntnisnahme

dass wir Eintrittskarten des **Königlichen Theaters** für
sämtliche Vorstellungen einer jeden laufenden Woche ab Montags
von 8 Uhr vormittags, bis 7 Uhr nachmittags zum **Kassen-
Vorverkaufspreis** verausgaben. Gute Plätze für alle
Ränge vorrätig. Telefonische Bestellungen werden entgegen
genommen.

Passage & Reisebureau

Telephon Nr. 680

Born & Schottenfels

8333

Kaiser Friedrichplatz 3, Hotel Nassauer Hof.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 1. Oktober 1911:

215. Vorstellung.

1. Vorstellung. Abonnement A.

Königskinder.

Musik-Märchen in 3 Bildern.
Musik von Engelbert Humperdinck.
Text von Ernst Rosmer.

Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 1. Oktober 1911.

Nachmittags 1¼ Uhr.

Halbe Preise.

So'n Windhund!

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz
und Arthur Hoffmann.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Eine Ehe.

Die Tragödie eines Weibes in 3 Auf-
zügen von Carl M. Jacoby.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Maczarski, Guts-
besitzer Ernst Bertram

Frau Maczarski Sofie Schenk

Georg, ihr Sohn,
Chemiker, Leiter

der Zuckerfabrik
seines Vaters Rudolf Bartak

Sabine Mascha Graben

Sophie, ihre Töchter Adeline Rosmer

Paula Margot Bischoff

Wladislaw Moulis,
Sophies Mann,
Gutsbesitzer H. Nesselträger

Alexander Koc,
Sabines Mann,
Gutsbesitzer Walter Tautz

Pastor Krajewski Georg Rücker

Dr. Johannes von
Prutt Rud. Miltner-Schönau

Baron Wistinghausen,
Gendarmerie-Chef Reinhold Hager

Ludwika, Dienst-
mädchen Elis. Mödinger

Die Kinder Sophies.

Ort der Handlung: Moulis Gut in

der Nähe eines Garnisonstädtchens

der Provinz Posen, nahe der russischen

Grenze.

Zeit: Das Jahr 1907.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 1. Oktober 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Elternlos.

Volkstück mit Gesang in 3 Akten

von Max Koch.

Abends 8½ Uhr.

Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz

und Freiherr v. Schlicht.

Spielleitung: Max Ludwig.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeyer.

Sonntag, den 1. Oktober 1911.

Nachmittags 3¼ Uhr: Halbe Preise.

Die Musterweiber.

Operette in 3 Akten von Paul Hub

und G. Quedenfeldt.

Musik von Franz Werther.

Abends 8 Uhr.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei

Akten von Curt Kraatz und Okon

kowski. Musik von Jean Gilbert.